

Bildungsziele Volkswirtschaft, Betriebskunde, Rechtskunde

Richtziele und Stoffinhalte

Vernetzungen

M-Profil

Allgemeine Bildungsziele

| | |
|---------------------------------|--|
| Betriebswirtschaftslehre | Die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den wesentlichen Funktionen, den Aufgaben und den Beziehungen nach innen und nach aussen eines Unternehmens. Zur Betriebswirtschaftslehre gehören Aspekte der Unternehmensführung, wie Führungstechniken, die das Erfassen von wirtschaftlichen und finanziellen Daten sowie Analysen und Prognosen ermöglichen. |
| Volkswirtschaftslehre | Die Volkswirtschaftslehre untersucht, wie knappe Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse von Menschen, die in einer Gesellschaft leben, verwendet werden. Sie interessiert sich einerseits für die wirtschaftlichen Grundvorgänge, d.h. für die Produktion, die Verteilung und den Konsum von Gütern, andererseits für die damit verbundenen Tätigkeiten, die notwendigen Institutionen, sowie für die Wirtschaftspolitik. |
| Recht | Das Recht befasst sich mit der Art und Weise, wie Menschen, die in einer Gesellschaft leben, ihre Konflikte lösen, indem sie Regeln aufstellen, für deren Anwendung sorgen und sie der sozialen Entwicklung anpassen. Der Rechtsunterricht soll aufzeigen, dass eine Gesellschaft ohne Gesetze nicht funktionsfähig ist, dass sie die Beziehungen zwischen ihren Mitgliedern strukturieren und organisieren und deren Konflikte lösen muss. |
| Wirtschaftsgeografie | Die Wirtschaftsgeografie ist die Wissenschaft von der räumlichen Struktur und Organisation der Wirtschaft, sowie deren Entwicklungsprozesse. Hier werden unter anderem die Beziehungen zwischen der Wirtschaft und dem geografischen Raum untersucht, wobei es um die Analyse wirtschaftlicher Aktivitäten im Raum und um die Darstellung einzelner Wirtschaftsräume geht. Als Ganzes ist diese Wissenschaft ein integraler Teil der Volkswirtschaftslehre, welche das Basiswissen für die Wirtschaftsgeografie bildet. |

Allgemeine Bildungsziele

| | |
|-------------------|---|
| Unterricht | Der Unterricht in den drei Fächern soll interdisziplinären Charakter haben und somit ein zusammenhängendes Ganzes bilden. Die Zusammenführung setzt aber Grundkenntnisse in jedem einzelnen Fach voraus. Das Studium dieser Fächer befähigt die Lernenden, wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und bei Diskussionen über wirtschaftliche, politische, soziale und umweltbezogene Themen mitzureden, Zielkonflikte zu erkennen und darüber zu argumentieren, auf andere Meinungen einzugehen und den eigenen Standpunkt zu vertreten. |
|-------------------|---|

Kernkompetenzen

| | |
|------------------------|--|
| Kernkompetenzen | <ul style="list-style-type: none">• Die Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und die Wechselwirkungen zwischen Unternehmungen und Mitwelt erkennen.• Einsicht in Eigenart von Problemen von Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen.• Das betriebswirtschaftliche Umfeld beschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.• Rechtliche Strukturen und Abläufe in den Alltag integrieren. |
|------------------------|--|

Richtziele

| | |
|-------------------|---|
| Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none">• Die Grundzüge des heutigen Wirtschaftssystems, der Funktionsweise der Unternehmen und deren Vernetzung beschreiben• Die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses Rechtssystem als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und ihrer Normen begreifen• Die wesentlichen Aufgaben des Finanz- und Rechnungswesens als Kontroll- und Entscheidungsinstrument kennen• Die im Recht und in der Wirtschaft angewandten Arbeits- und Denkmethoden kennen• Die Mittel beschreiben, mit denen die Menschen ihre Rechte geltend machen können |
|-------------------|---|

Richtziele

| | |
|---------------------|---|
| Fertigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschafts- und Rechtsfälle analysieren, Folgerungen daraus ziehen und Lösungen vorschlagen • am Beispiel eines aktuellen Ereignisses den Meinungsbildungsprozess erläutern • die gängigen quantitativen Methoden beherrschen und anwenden • wirtschaftspolitische Entscheidungen analysieren • die Standpunkte, Interessen und Werthaltungen erkennen, die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen zu Grunde liegen • die Wechselbeziehungen zwischen dem Unternehmen und seinem technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und sozialen Umfeld darlegen • unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und des Umfelds des Unternehmens auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen |
| Haltungen | <ul style="list-style-type: none"> • das wirtschaftliche und politische Geschehen mit Interesse verfolgen • bei wirtschaftlichen Prozessen auf die Einhaltung allgemein anerkannter ethischer Normen achten • auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit beschränkten Ressourcen achten |

Interdisziplinarität

| | |
|-----------------------------|--|
| Interdisziplinarität | <ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, wirtschaftsgeographische und rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Produktion, Austausch und Konsum von Gütern und Dienstleistungen • Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Gegebenheiten und Veränderungen, Werthaltung und Zielsetzungen wirtschaftlicher und sozialer Organisationsformen • das Finanz- und Rechnungswesen als Instrument der quantitativen Analyse im vernetzten Bereich Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht |
|-----------------------------|--|

Lehrmittel Grundlagen

Um der Aufhebung der bisherigen Fächeraufteilung (Betriebs- / Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Staatskunde, Wirtschaftsgeografie) und der Zusammensetzung in einem einzigen Lernbereich Rechnung zu tragen, wurde ein Lehrmittel gewählt, welches spezifisch auf diese Anforderung eingeht. In diesem Lehrmittel werden mit Ausnahme des Teilbereichs Rechnungswesen alle Kernkompetenzen des Lernbereichs Wirtschaft und Gesellschaft abgedeckt. Für den Teilbereich Staatskunde bildet dieses Lehrmittel ebenfalls die Grundlage. Die Staatskunde wird aber wie das Rechnungswesen eigenständig unterrichtet. Demzufolge sind die Bereiche Rechnungswesen und Staatskunde kein Bestandteil der nachfolgenden Stoffplanung. Das Lehrmittel besteht aus vier Bänden. Die einzelnen Bände sind aber nicht nach Teilbereichen des Grundlagen Fachs Wirtschaft und Gesellschaft aufgeteilt, sondern sind um der Interdisziplinarität gerecht zu werden, thematisch, aber fächerübergreifend aufgebaut.

Lehrmittel

Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Grundlagen
Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Unternehmung
Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Mensch
Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Gemeinschaft

Lektionen

- 1. Lehrjahr: 2 Lektionen je Woche**
- 2. Lehrjahr: 2 Lektionen je Woche**
- 3. Lehrjahr: 4 Lektionen je Woche**

1. Lehrjahr 2 Lektionen wöchentlich, Total 80 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Grundlagen | | Lekt. (ca.) | Vernetzung / Teilbereiche | Hilfsmittel |
|---|---------------------------------|----------|----------------|---|--|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Einleitung Erste Übersicht: Bedürfnisse, Güterkategorien, Wirtschaftssectoren, Einteilung von Unternehmungen, Rechtsformen, Firmenrecht, ausgewählte Branchen aus dem Dienstleistungssektor | 1 | 8 – 75 | 14 | Betriebskunde / Rechtskunde Rechnungswesen: Bilanzformen / Konten der Bilanz und ER | Websites bekannter Unternehmen, Gesetz |
| Wirtschaftskreislauf Grundfragen und Grundlagen des Wirtschaftens, Wirtschaftskreislauf- modell, BIP, VE, Wohlstand, Wohlfahrt, Ziele des wirtschaftlichen Handelns, magisches Vieleck | 2 | 76 – 119 | 16 | Staatskunde – staatspolitische Ziele, Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsgeografie – Unterschiede Länder | Ländervergleich BIP – statistische Websites (BfS) |

1. Lehrjahr 2 Lektionen wöchentlich, Total 80 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Grundlagen | | Lekt. (ca.) | Vernetzung / Teilbereiche | Hilfsmittel |
|--|--------------------------|-----------|----------------|---|---|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Unternehmung und Umwelt St. Galler Management Modell, Stakeholder, Shareholder, Zielkonflikte, Märkte, Leitbild, Strategie, Vision, Umweltsphären | 3 | 120 –163 | 14 | Recht: Unternehmungsformen Englisch: Begriffe | Filme von Spannungsfeld Unternehmung Leitbilder & Visionen bekannter Unternehmungen (Vergleiche) |
| Rechtsformen Übersicht & Merkmale Rechtsformen, Kriterien für die Wahl von Rechtsformen, Rechtsgrundlagen, Handelsregister | 5 | 214 – 269 | 14 | Betriebskunde: Unternehmung und Umwelt Rechnungswesen: Buchhalterische Unterschiede bei verschiedenen Unternehmungsformen | Fall: Von einer losen Zusammenarbeit zur offiziellen Firma Gesetz Angaben zum Lehrbetrieb |
| Wirtschaftsethik Moral, Ethik, die drei ethischen Grundfragen, Werte und Rollen, die goldene Regel, Verhältnis von Wirtschaft und Ethik, Ebene ethischen Denkens | 6 | 270 –287 | 8 | Sämtliche Teilbereiche der BWL und VWL | Gesetz Gastredner mit ethisch / moralischer Grundbildung |

Total 66 Lektionen 14 Lektionen Reserve für Prüfungen, ÜK, und AE1

2. Lehrjahr 2 Lektionen wöchentlich, Total 80 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Unternehmung | | Lekt. (ca.) | Teilbereiche / Vernetzung | Hilfsmittel |
|---|-----------------------------------|----------|----------------|---|--|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Marketing Markttheorie, Produkttypen, Marktforschung, Produkt und Dienstleistungspolitik, Vertriebspolitik, Marketingstrategien, Preispolitik, Kommunikationspolitik (4P, AIDA), Werbemittel, Verkaufsförderung, Public Relations | 1 | 8 – 75 | 14 | Rechnungswesen: Kalkulation Englisch: Begriffe Deutsch: Werbesprache IKA: Anwendung verschiedener Medientypen | Werbeplakate, Werbefilme, Produkte zur 4P Analyse, Fälle |
| Finanzierung Grundbegriffe, Wertpapiere, Banken, Finanzierungsmöglichkeiten, Entscheidungskriterien aus Sicht der Unternehmung und des Anlegers, Anlagestrategie, Anlageberatung | 2 | 76 – 143 | 20 | Rechnungswesen: Wertschriften, Renditeberechnung, Bilanz und ER, Erfolg, Jahresabschluss Recht: Rechtsformen (AG) IKA: Internet | Aktuelle Kursblätter, Websites mit grafischer Darstellung von Kursentwicklungen, Fälle Gesetz |

2. Lehrjahr 2 Lektionen wöchentlich, Total 80 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Unternehmung | | Lekt. (ca.) | Teilbereiche / Vernetzung | Hilfsmittel |
|---|-----------------------------------|-----------|----------------|--|---|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Allgemeine Regeln des Obligationenrechts Entstehung von Obligationen, Erfüllung & Erlöschung, Voraussetzungen Verträge, Sicherungsmittel, Tatbestandmerkmale, Rechtsfolgen, Anwendung von Rechtsvorschriften | 3 | 144 – 197 | 14 | IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe | Gesetz Fallbeispiel: „Was beim Boarden alles passieren kann!“ Fälle aus „Ein Fall für Sie“ |
| Kaufvertrag Übersicht Kaufvertrag, Übergang von Eigentum & Nutzen und Gefahr, Erfüllungszeit und Ort, Vertragsverletzungen des Verkäufers und des Käufers, Arten von Kaufverträgen, Arten von Waren | 4 | 198 – 231 | 10 | IKA: Korrespondenz, Word, Anwendung verschiedener Medientypen Rechnungswesen: Kalkulation Deutsch: Geschäftsbriefe Rechnungswesen: Immobilien, Abschreibungen, Einfluss auf Bilanz und ER | Gesetz Aktuelle Beiträge in Streaming Video Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel |
| Mietvertrag Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, zwingende und dispositive Vorschriften, Usanzen, missbräuchliche Mietzinsen, Kündigung: Vorschriften, Form, Fristen, Anfechtung, Schlichtungsstellen, Mieterstreckung | 5 | 232 – 269 | 10 | IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe Rechnungswesen: Immobilien, Abschreibungen, Einfluss auf Bilanz und ER | Gesetz Standard Mietvertrag Kt. Glarus Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel |

Total 68 Lektionen 12 Lektionen Reserve für Prüfungen, ÜK, und AE2

3. Lehrjahr 4 Lektionen wöchentlich, Total 160 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Unternehmung | | Lekt. (ca.) | Teilbereiche / Vernetzung | Hilfsmittel |
|--|--------------------------------|-----------|-------------|--|---------------------------|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Rechtsordnung und Rechtsprechung Gliederung des Rechts, öffentliches Recht, privates Recht, Rechtsquellen, SchKG, Prozessarten | 6 | 270 – 340 | 10 | Rechnungswesen: Debitorenverluste, Delkredere IKA: Korrespondenz, Mahnung Staatskunde: Gerichtsformen | Gesetz, Verfassung, Fälle |

| Stoffplan | Lehrmittel Mensch | | Lekt. (ca.) | Teilbereiche / Vernetzung | Hilfsmittel |
|---|--------------------------|----------|-------------|---|---|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Personal und Organisation Personalpolitik Aufgabenbereiche, Motivation, Zufriedenheit, Arbeitsproduktivität, Lohn, Mitwirkungsarten, Aufbau – und Ablauforganisation | 1 | 8 – 59 | 12 | Recht: Arbeitsvertrag Betriebskunde / Volkswirtschaftslehre: Produktivität, BIP, VE | Stellenbeschreibung Lehrstelle, Organigramm eigene Unternehmung, Organigramme bekannter Unternehmungen Gesetz , ArG |
| Arbeitsvertrag Vertragsarten, Rechtsgrundlagen, Vertragsparteien GAV, Entstehung EAV, Vertragsinhalte EAV, Unterscheidung zwingende & dispositive Regelungen, Kündigung, Arbeitszeugnis | 2 | 60 – 101 | 14 | IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe Betriebskunde: Personal und Organisation, Versicherungen (KK, ALV, BU, NBU) | Gesetz, ArG Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel |

3. Lehrjahr 4 Lektionen wöchentlich, Total 160 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Mensch | | Lekt. (ca.) | Vernetzung / Teilbereiche | Hilfsmittel |
|---|-------------------|-----------|----------------|--|---|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Versicherungen Risikopolitik, Risikomanagement, persönliche Vorsorge, staatliche Vorsorge, Vorsorgeanalyse, Gliederungsmöglichkeiten Versicherungen | 3 | 102 – 153 | 12 | Recht: VVG Betriebskunde: Personal und Organisation, Versicherungen Rechnungswesen: Lohn und Sozialleistungen | Gesetz, Auszüge aus VVG, Websites bekannter Versicherungen, Werbefilme, Plakate, Aktuelle Informationen auf streaming Video |
| Personenrecht Arten, Rechte, Pflichten, und Merkmale von natürliche und juristischen Personen | 4 | 144 – 169 | 4 | Recht: Unternehmungsformen Staatskunde: juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kantone, Gemeinden) | Gesetz Fälle aus „Ein Fall für Sie“ |
| Familien und Erbrecht Konkubinat, Konkubinatsvertrag, Familienformen, Kindsverhältnis, Eherecht, Erbrecht inkl. Erbaufteilung, Erbvertrag, Testament, Anfechtung, Ausschlagung | 5 | 170 – 215 | 12 | Betriebskunde: Versicherungen IKA: Anwendung verschiedener Medientypen | Gesetz Aktuelle Informationen auf streaming Video / Internet Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel |
| Sachenrecht Gliederung von Sachen, Eigentum und Besitz, Regeln für Übergang von Eigentum und Besitz, Beschränkte Rechte | 6 | 216 - 240 | 2 | Recht: Kauf- und Mietverträge, Leasing Rechnungswesen: Bilanz und Erfolgsrechnung, Erfolg | Gesetz Fälle aus „Ein Fall für Sie“ |

3. Lehrjahr 4 Lektionen wöchentlich, Total 160 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Gemeinschaft | | Lekt. (ca.) | Vernetzung / Teilbereiche | Hilfsmittel |
|---|----------------------------|-----------|----------------|--|---|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Märkte und Preise Märkte & Marktformen, Angebot und Nachfrage, Angebots- und Nachfragekurven, Preismechanismen, Steuerungsfunktion der Preise, Markteffizienz und Verteilungsgerechtigkeit | 1 | 8 – 53 | 14 | Rechnungswesen: Kalkulation Staatskunde: staatliche Marktintervention Betriebskunde: Ethik | Filme zu Marktmechanismen Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet) |
| Wirtschaftspolitik Grundlagen, Wachstum, Preisstabilität, Konjunkturpolitik, Geld- und Währungspolitik, Beschäftigungspolitik, Finanz- und Steuerpolitik, Wirtschaftspolitische Grundkonzepte | 2 | 54 – 119 | 16 | Rechnungswesen: Steuern (Mwst, Vst), Währungsrechnen Betriebskunde: Preismechanismen Staatskunde: Wirtschaftspolitik, Beschäftigungspolitik, Bundesfinanzen Volkswirtschaftslehre: Preismechanismen | Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet) |
| Weltwirtschaft Aussenwirtschaftliche Beziehungen, Entwicklung und Verteilung der Welthandelsströme, Welthandel, Kapitalverkehr, int. Organisationen, Globalisierung | 3 | 120 - 161 | 12 | Rechnungswesen: Währungsrechnen, Kalkulation Staatskunde: Internationale Organisationen | Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet) Filme: Thema Wirtschaft |

3. Lehrjahr 4 Lektionen wöchentlich, Total 160 Lektionen

| Stoffplan | Lehrmittel Gemeinschaft | | Lekt. (ca.) | Vernetzung / Teilbereiche | Hilfsmittel |
|--|----------------------------|-----------|----------------|--|--|
| | Kapitel | Seite | | | |
| Entwicklungsländer Merkmale Entwicklungsländer, Aspekte der Entwicklung, Entwicklungshilfe & Entwicklungszusammenarbeit | 4 | 162 – 197 | 14 | Staatskunde: Bundesfinanzen, int. Organisationen Volkswirtschaftslehre: Markt- und Preismechanismen | Statistische Websites (BfS) Aktuelle Informationen Film: Asyl – wir und die andern |
| Natürliche Ressourcen Ressourcen, Energieträger, Energieverbrauch, fossile Energieträger, erneuerbare Energieträger, nachhaltige Entwicklung von Energieträgern, energiepolitische Massnahmen | 5 | 198 – 253 | 14 | Volkswirtschaftslehre: Preis- mechanismen, Angebot und Nachfrage | Exkursion Energieerzeuger Film: Das Erdöl |

Total 136 Lektionen 24 Lektionen Reserve für Prüfungen, ÜK, und IDPA und Gesamtrepitition für die LAP